



Hinweise zur Verwendung des Materials

Die Lehrperson bespricht mit den Kindern nach dem gemeinsamen Input die Aufgaben aller Lernniveaus. Die Kinder wählen das Material mit dem Niveau, das ihrem Können entspricht. Die Abschnitte sind bewusst knapp gestaltet, damit schnelle Kinder die Möglichkeit haben, anschließend ein anspruchsvolleres Niveau zu bearbeiten, während langsamere Kinder sich auf das erfolgreiche Abschließen eines Abschnitts konzentrieren können.

Das Material kann als Abschnitt kopiert und von den Kindern in ihr Heft geklebt werden. Dann sollte die Lehrperson die Lösungen an einem festgelegten Ort im Klassenzimmer für die Kinder bereitlegen.

Die andere Möglichkeit ist, das Material mit der Lösung auf der Rückseite zu laminieren. In der Praxis hat sich gezeigt, dass eine Abwechslung dieser beiden Möglichkeiten sinnvoll ist.

Ein wesentliches Element in diesem Lernprozess ist die Selbstkontrolle, die zahlreiche wichtige Kompetenzen fördert. Wenn Kinder ihre Aufgaben selbstständig kontrollieren, lernen sie, Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu übernehmen und sich selbst zu motivieren.

Sie entwickeln kritisches Denken, indem sie ihre Arbeit eigenständig überprüfen und lernen, ihre eigenen Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Dies fördert ein tieferes Verständnis der Materie. Zudem reflektieren sie über ihre Arbeitsweise und Ergebnisse, was ihnen hilft, ihre Stärken und Schwächen besser zu verstehen.

Die Genauigkeit und Sorgfalt, die beim Kontrollieren der Aufgaben erforderlich ist, führt dazu, dass die Kinder auf Details achten und ihre Arbeit sorgfältig bewerten. Auch das Zeitmanagement wird durch die Selbstkontrolle gestärkt, da sie eine gute Organisation und Planung der eigenen Zeit erfordert, um die Aufgaben rechtzeitig und gründlich zu überprüfen.

Regelmäßige Selbstkontrolle fördert das Vertrauen der Kinder in ihre eigenen Fähigkeiten und lehrt sie, auf ihre eigenen Urteile zu vertrauen. Darüber hinaus verbessern sie durch den Vergleich oder die Diskussion ihrer Ergebnisse mit anderen ihre Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere die Fähigkeit, über ihre Arbeit zu sprechen und Feedback zu geben sowie zu empfangen. Diese Kompetenzen sind von grundlegender Bedeutung für den weiteren schulischen und beruflichen Erfolg, da sie die Kinder zu unabhängigen und selbstbewussten Lernern machen.

Dabei sollte die Lehrperson die Selbstkontrolle der Kinder stichprobenartig kontrollieren und schwache Kinder unterstützen, um sicherzustellen, dass sie sorgfältig und gewissenhaft durchgeführt wird.



Inhaltsverzeichnis

Zusammengesetzte Nomen

1. Nomen zusammensetzen
2. Nomen zusammensetzen: Übung
3. Zusammengesetzte Nomen finden und trennen
4. Zusammengesetzte Nomen in einem Text finden
5. Rätsel
6. Zusammengesetzte Nomen im Wörterbuch nachschlagen



1. Nomen zusammensetzen

Input im Kreis

Die Lehrperson legt Wortkarten in die Mitte. Z. B. Fahrrad, Klingel, Baum, Haus, Fußball, Tor, Obst, Salat ...

Die Kinder finden heraus, dass es sich um Nomen handelt und dass sie immer 2 Nomen zusammensetzen können. Sie bilden zusammengesetzte Nomen mit Artikel.

Stundenziel: Wir setzen Nomen zusammen!

Arbeit am Arbeitsplatz

Lernniveau 1: Nomen zusammensetzen

Sozialform: EA oder PA

Die Kinder bekommen Kärtchen mit Nomen und fügen immer zwei Karten zu zusammengesetzten Nomen zusammen.

-> Selbstkontrolle durch Zeichen auf der Rückseite der Kärtchen.

Lernniveau 2: Nomen zusammensetzen

Sozialform: EA oder PA

Die Kinder bekommen Kärtchen mit Nomen und fügen immer zwei Karten zu zusammengesetzten Nomen zusammen.

Dann schreiben sie die zusammengesetzten Nomen mit Artikel in ihr Heft.

-> Selbstkontrolle durch Zeichen auf der Rückseite und Kontrollblatt.

Lernniveau 3: Zusammengesetzte Nomen finden

Sozialform: EA oder PA

Die Kinder sammeln zusammengesetzte Nomen und schreiben sie in ihr Heft.

-> Kontrolle durch die Lehrperson oder im Kreis.

Abschlussreflexion im Kreis

Mögliche Reflexionsthemen:

Die Kinder erzählen, welches Lernniveau sie gewählt haben und ob sie die Aufgaben gut/nicht gut bewältigen konnten und was sie für das nächste Mal brauchen.

Die Kinder reflektieren, ob der Lernpartner/die Lernpartnerin, den/die sie gewählt haben, passend war.

Die Kinder überlegen, ob die Lautstärke und der Lernort für sie richtig waren.



Baum

Regen

Eis

Haus

Wurm

Bär

Hand

Becher

Vogel

Schuh

Lupe

Käfig

Armband

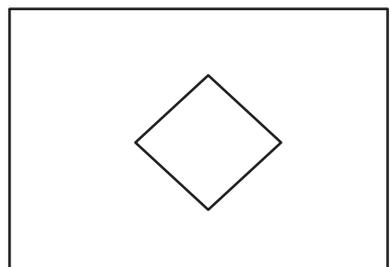
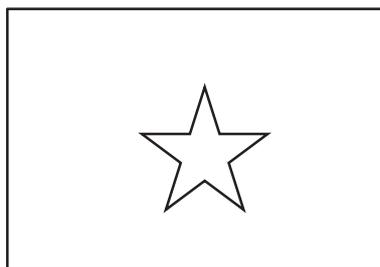
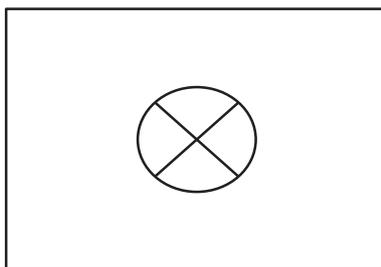
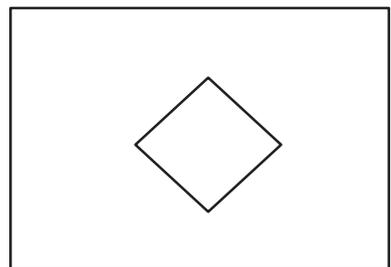
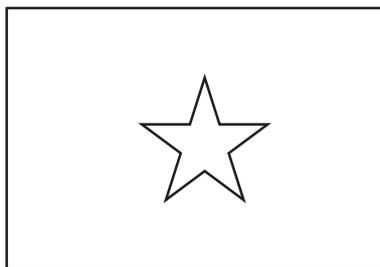
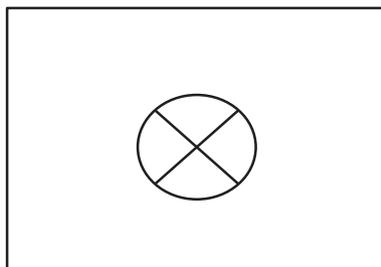
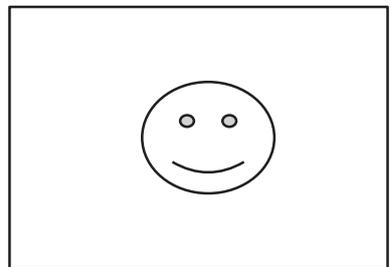
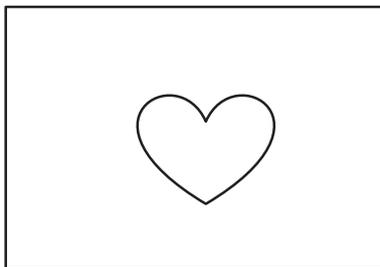
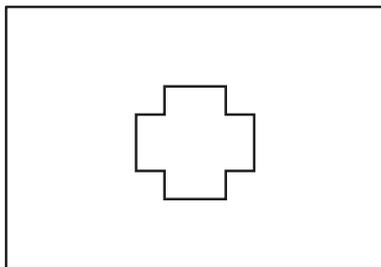
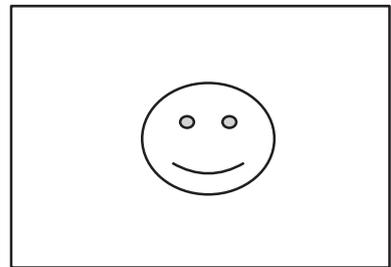
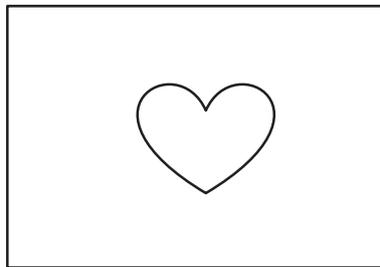
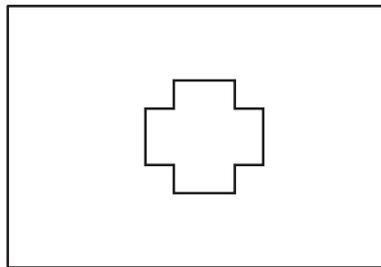
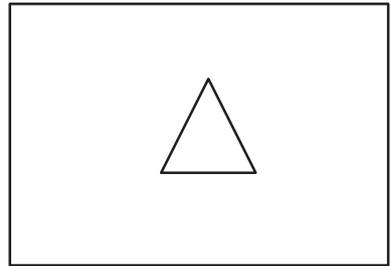
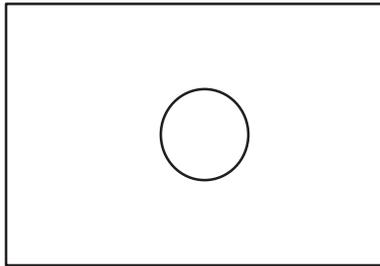
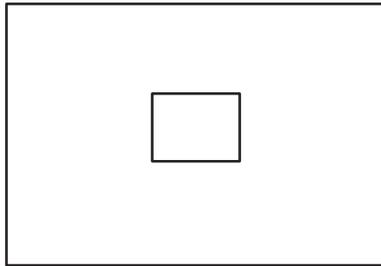
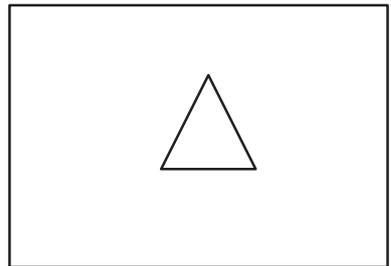
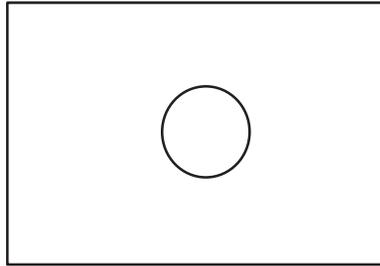
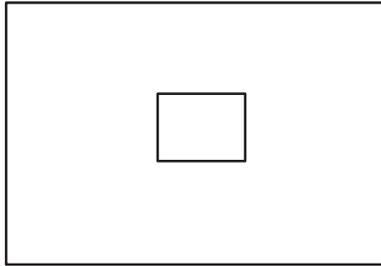
Spiel

Ritter

Uhr

Platz

Rüstung





das Baumhaus
der Regenwurm
der Eisbär
der Handschuh
die Becherlupe
der Vogelkäfig
die Armbanduhr
der Spielplatz
die Ritterrüstung



das Baumhaus
der Regenwurm
der Eisbär
der Handschuh
die Becherlupe
der Vogelkäfig
die Armbanduhr
der Spielplatz
die Ritterrüstung



das Baumhaus
der Regenwurm
der Eisbär
der Handschuh
die Becherlupe
der Vogelkäfig
die Armbanduhr
der Spielplatz
die Ritterrüstung

